

## **Protokoll**

---

Sitzung: Elternratssitzung Schule Trenknerweg, Schuljahr 2021/2022  
 Datum: 07. April 2022  
 Ort: Zirkusarena Schule Trenknerweg  
 Beginn: 19:00 Uhr  
 Ende: 20:15 Uhr  
 Protokollant: Heiner Lindemann

### **Teilnehmer/-innen**

Heiner Lindemann	(ER)		
Volkan Filiz	(ER)	Kirstin Bredlow	(Schulleitung)
Karen Voß-Wechsung	(ER)	Bernd Rahmann	(Clown-Town)
Hadi Rezayat	(ER)		
Jan-Gerd Hilbing	(ER)		
Vinzent Reiss	(ER)		
Sabrina Kaden	(ER)		
Tina Bähr	(ER)		
Carolie Oxley	(ER)		
Stephanie Gurr	(ER)		
Kathrin Wiegand	(ER)		
Jessica Hitgen	(ER)		

Auf Bitte von Frau Bredlow wurde die Sitzung auf 19 Uhr vorverlegt. Der interne Teil folgte im Anschluss.

### **Bericht der Schulleitung**

#### **Thema: Corona-Situation**

Nach der Änderung des Muster-Hygieneplanes wurde die Maskenpflicht im Unterricht gelockert. Etwa ¼ der Kinder behält die Maske auf eigenen Wunsch weiterhin auf. Ansonsten wurde besonders diese Lockerung von allen Seiten sehr begrüßt. Die Infektionszahlen halten sich erfreulicherweise wie gehabt in Grenzen. Aktuell wurden 8 Kinder positiv getestet. 5 Kinder sind in Quarantäne. Auch im Kollegium ist der Krankenstand nicht höher als üblich. Vielmehr befinden sich zwei vormals langzeiterkrankte Kolleginnen wieder in der Eingliederung. 2 genehmigte Sabbaticals sind wegen der Corona-Situation noch einmal verschoben worden.

Das gemeinsame Frühstück findet jetzt wieder in den Klassenräumen statt.

Im Zirkusunterricht wird wegen der Übungen mit Körperkontakt weiterhin eine Maske getragen. – Ebenso beim Singen im Musikunterricht, da sich die Vorgabe des Singens „in eine Richtung“ praktisch nicht umsetzen lässt.

#### **Thema: Schulhof**

Die Öffnung des Schulhofes soll in der nächsten Zeit diskutiert werden. Die Schulleitung ist an einem umfassenden Meinungsbild interessiert. Daher wird auch der Elternrat hierzu Argumente sammeln. (Ansprechpartnerinnen im Elternrat sind Karen und Sabrina)

Frau Bredlow beschrieb die aktuelle Situation. Demnach habe sich durch das Betretungsverbot eine hohe Selbständigkeit der Kinder eingeübt. Außerdem sei der Schulhof spürbar sicherer geworden, da praktisch keine schulfremden Personen (Abkürzung zur Elbchaussee) mehr auf dem Gelände unterwegs sind. Andererseits vermisst man die spontanen Gespräche und den unkomplizierten Austausch beim Bringen und Abholen. Als mögliche Lösung könnte der Schulhof an einem bestimmten Tag zu einer bestimmten Zeit geöffnet werden.

Der aktuell auf dem Schulhof aufgebaute Bauzaun wird voraussichtlich noch bis zu den Sommerferien stehenbleiben müssen.

#### **Thema: Termine**

Glücklicherweise wird es noch in diesem Schuljahr einige Veranstaltungen geben, in die die Eltern direkt mit eingebunden werden können:

- Zirkuswoche, Termine folgen.
- Werkschau zum „Forschenden Lernen“, Termin folgt
- Autorenlesung, Termin folgt
- Wandertag, 30.05. oder 15.06. ( Der Elternrat kann Proviant in den Jenisch-Park bringen)
- Sommerfest, 01.06. oder 08.06.
- Flohmarkt, 25.06. (Organisation durch den Elternrat, Ansprechpartner ist Volkan)

#### **Thema: Ukraine-Krieg**

Aktuell werden 2 Kinder aus der Ukraine im Regelunterricht mit 2 Sprachförderstunden (Klasse 1 und 2) unterrichtet. Eine Internationale Vorbereitungsklasse (IVK) (Klasse 3 und 4) ist im Trenknerweg nicht vorgesehen. – Könnte bei Bedarf aber durch Aufgabe eines Fachraumes eingerichtet werden.

Angedacht ist in der nächsten Zeit auch eine Spendenaktion, in die die Kinder möglichst unmittelbar eingebunden werden können. Dies könnte z.B. über den Anschluss an Hanseatic Help erfolgen. In Überlegung ist aber auch eine Kooperation mit einer benachbarten Grundschule, in der IVK eingerichtet sind. Hier könnte dann z.B. mit Unterrichtsmaterial weitergeholfen werden.

#### **Thema: Sonstiges**

Für die 4. Klassen wird Frau Eilinghoff einen Projekt-Chor einrichten.

Für das nächste Schuljahr soll noch einmal geprüft werden, ob im Rahmen der GBS auch wieder Instrumentalunterricht durch die Jugend-Musik-Schule angeboten werden kann.

Frau Bredlow konnte einige (voraussichtliche) Informationen zum geplanten Neubau des Verwaltungstraktes berichten. Demnach soll am jetzigen Standort der Fahrradständer ein zweistöckiges Verwaltungsgebäude entstehen. Dieses soll schmal gehalten sein, damit die alte Turnhalle vom Eingang der Schule aus sichtbar bleibt. (Denkmalschutz). In den jetzigen Verwaltungstrakt würden dann die VSK-Klassen einziehen und die jetzigen VSK-Klassen könnten als Klassenräume genutzt werden. Ziel ist es, die Schule fünfzünftig auszurüsten.

Im kommenden Schuljahr soll, wenn möglich, für die 4. Klassen der Austausch mit der Partnerschule in England wieder aufgenommen werden. Ansprechpartnerin ist Frau Schwanenberg.

Durch die Bauarbeiten rund um die Schule sei es zuletzt wieder verstärkt zu Park- und Wendemanövern am Schultor gekommen. Es wird eindringlich darum gebeten, die Drop-off-Zonen in der Bernadottestraße und im Philosophenweg zu nutzen.

Sehr unglücklich steht auch der neue Parkscheinautomat. Er verengt den Wartebereich für die Eltern vor dem Schultor und ist zudem ein Sichthindernis. Die Schulleitung wird sich bei der Verkehrsbehörde um eine tragbare Lösung bemühen.

#### **Bericht der GBS-Leitung und Clowntown**

Herr Rahmann berichtete in Vertretung für Frau Göhlitz und Frau Gutzke auch über die GBS.

Die Corona-Regelungen für das Mittagessen (feste Plätze, nur eine Klassenstufe pro Raum) sollen vorerst beibehalten werden. Die Erzieher/-innen sitzen im Moment nicht immer zusammen mit den Kindern an den Tischen. In diesem Zusammenhang wird der Wunsch aus der Elternschaft geäußert, dass stärker auf

Tischregeln geachtet werden soll und dass sich die Kinder am Buffet „ausgewogenere“ Teller zusammenstellen. Die Unterrichtsinhalte aus dem Thema Ernährung beim Mittagessen sollen möglichst auch am Nachmittag thematisiert werden und es soll noch einmal verstärkt auf Tischregeln geachtet werden. Herr Rahmann leitet diese Wünsche an das Erziehersteam weiter.

Herr Rahmann berichtete, dass Kinder sehr wohl animiert werden auch Gemüse zu essen, das Grundkonzept jedoch ein sogenanntes Free-Flow-Buffet ist und die Kinder bewusst keinen vollen Teller ausgegeben bekommen, sondern selbst wählen dürfen.

Clowntown:

Die Zirkuswochen sollen nach Möglichkeit vor den Maiferien stattfinden. Die Wochen wurden so weit wie möglich nach hinten verschoben, in der Hoffnung, dass in der Manege dann keine Masken mehr getragen werden müssen. Die Eltern im Publikum werden voraussichtlich eine Maske tragen müssen. Angedacht ist eine Zirkuswoche pro Jahrgang. Die VSK hat einen Zirkustag kurz vor den Sommerferien.

**Aktuelles & Termine** s. Homepage der Schule: <http://www.schuletrenknerweg.de/termine/>

***Der Elternrat dankt für die zeitnahe Weiterleitung dieses Protokolls durch die Klassenelternvertretungen (KEVs) an ihre Elternschaft!***